

Werner Catrina, freier Journalist und Autor.

Werner Catrina, 1943 ist in Chur geboren und aufgewachsen. Nach dem Besuch des Lehrerseminars und zweijährigem Einsatz als Primarlehrer in Davos-Glaris studierte er an der Universität Zürich Geschichte, Germanistik und Publizistik; Abschluss mit Doktorat phil. I. Anschliessend arbeitete er während fünf Jahren zusammen mit Fotografen als Journalist bei der Zürcher Presseagentur Comet und ein Jahr bei Vistasonor (Tonbildschauen). Seit 1979 ist er als freier Journalist und Buchautor in Zürich tätig. Catrina arbeitet für Tageszeitungen und Fachpublikationen. Seine Reportagen und Bücher illustriert er mit eigenen Fotos.

Werner Catrina recherchierte und schrieb mehrere Bücher über gesellschaftliche und wirtschaftliche Themen sowie eine Reihe Firmengeschichten. Als erstes verfasste er 1980 den Report „Kanada einfach“ über die Auswanderung der Schweizer Bauern nach Kanada. In einem späteren Buch nahm er das Auswandererthema wieder auf "Schweizer in Kanada - love it or leave it". Es folgten weitere Sachbücher zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen, zum Beispiel "Die Rätoromanen zwischen Resignation und Aufbruch", "Der Eternit Report - Stephan Schmidheiny's schweres Erbe" und 1991 das Buch zum hundertjährigen Jubiläum des Elektrokonzerns Brown Boveri: "BBC: Glanz, Krise, Fusion" und 2003 die Krise des fusionierten Konzerns: „ABB: Die verratene Vision“. Er ist auch Autor mehrerer Firmengeschichten kleinerer KMUs und Familienunternehmen.

Catrina erarbeitete mit Publizistik Professor Roger Blum und TA-Redaktor Toni Lienhard auch das Konzept des Jubiläumsbuches „100 Jahre Tages-Anzeiger“ ("Medien zwischen Geld und Geist") und schrieb einen wesentlichen Teil des Werkes. Seither hat er mehrere weitere Firmen- und Verbandsgeschichten verfasst. 1995 kam sein bisher persönlichstes Buch heraus „Die Türhüter - Lebensbericht vom andern Ufer.“

Werner Catrina war während mehreren Jahren Präsident der Freien Journalisten Zürich (FBZ) und von 1995 bis 1997 Präsident des Zürcher Pressevereins ZPV. Er engagierte sich in weiteren journalistischen Gremien, darunter dem Presserat. Vom Kanton Zürich erhielt er einen literarischen Förderpreis zugesprochen. Catrina ist Träger des Zürcher Journalistenpreises und des Pressepreises der Schweizer Mustermesse. Sein jüngstes Werk ist der 2014 erschienene Roman „Der späte Frühling“.